

## **Gedanken zur Jahreslosung 2014: Gott nahe zu sein ist mein Glück. (Psalm 73,28)**

Dieses Wort aus Psalm 73 in der Formulierung der Einheitsübersetzung soll uns durch das Jahr 2014 begleiten. Ist das für mich ein gutes Geleitwort für ein ganzes Jahr, wird es mir Kraft geben? So frage ich mich jedes Mal, wenn ich eine neue Jahreslosung kennenlerne.

Gott nahe zu sein ist mein Glück!?

Bei Psalm 73,28 stellt sich mir zuerst die Frage: Bin ich Gott überhaupt nahe? Ist das nicht nur ein Wunschtraum, der im Alltag des Lebens oft so weit weg ist? Da kommt dann eher Traurigkeit auf und der Gedanke: Ja, es wäre mein Glück, Gott nahe zu sein, aber oft bin ich so weit weg von ihm. Da sind die Sorgen und Nöte des Alltags, die vielen Aufgaben, denen man nicht gerecht wird, fehlende Kraft für Aufgaben der Nächstenliebe, die Gott uns vor die Füße legt, und in all dem immer wieder das Vergessen von Gottes Gegenwart. Gott nahe zu sein ist mein Glück? Da bin ich wohl weit von entfernt.

Keine gute Aussicht also auf das Jahr 2014, in dem mich die Jahreslosung eher traurig stimmen wird als dass sie mir Kraft geben kann.

Aber dann schaue ich auf die Lutherübersetzung und lese: **Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN.** Und da fängt es in mir an zu singen „*D a s, d a s, d a s ist meine Freude, ...*“, und in mir klingt eine Mottete von Johann Ludwig Bach, einem entfernten Verwandten von Johann Sebastian Bach, wie wir sie früher in der Jugendkantorei Hessen Nord oft gesungen haben. Ich merke, wie sich im tiefsten Inneren Freude ausbreitet, Freude trotz aller Zweifel, Sorgen, Nöte und Anfechtungen. Und plötzlich wird mir deutlich, dass dieses „*In-mir-Singen*“ trotz aller Widrigkeiten des Lebens zeigt, wie nahe Gott mir ist. Das ist dann wirklich mein Glück auch für das Jahr 2014. Innerlich werde ich sie dann wohl oft singen, hoffentlich gerade dann, wenn Gott mal wieder eher fern zu sein scheint.

Dorothee Bellin  
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Braunschweig